

Round Table: „Transformation der Kommunikation – Wie sieht die PR von morgen aus?“

Sehr geehrtes PRVA-Mitglied,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Kommunikationsbranche steht am Scheideweg: Kann sie sich mit ihren Kernkompetenzen zur Leitdisziplin der professionellen Kommunikation in einem digitalen Zeitalter aufschwingen oder haben andere Disziplinen die Nase vorne? Beschädigen einzelne schwarze Schafe die Reputation des Berufsfelds nachhaltig oder schaffen es die „Imagemacher“, der Branche auch morgen Strahlkraft zu verleihen? Machen neue technologische Möglichkeiten wie künstliche Intelligenz und Automatisierung die PR-Schaffenden obsolet oder schaffen sie mehr Freiraum für kreatives Denken und strategisches Arbeiten?

Es sind viele Herausforderungen, mit denen die Kommunikationsbranche heute konfrontiert ist. Welche Transformationen sind nötig, damit sie ihre heutige Relevanz als Disziplin und Berufsfeld auch morgen noch hat? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Arbeitskreises „Transformation der Kommunikation – Wie sieht die PR von morgen aus?“

Wir laden Sie herzlich ein zur vierten Veranstaltung des Round Tables

„Transformation der Branche – vom Reputationsrisiko zur attraktiven Leitdisziplin für professionelle Kommunikation“
am **Mittwoch, den 18. September 2019, um 18.30 Uhr,**
im **weXelerate, Praterstraße 1, 2. Stock (Boardroom), 1020 Wien, www.wexelerate.com**

mit den folgenden zwei Keynote Speakern:

Alexander Fleischer, Leiter Kommunikation der Schweizerischen Post und Autor des Buches „Reputation und Wahrnehmung“

Eva Zeglovits, Geschäftsführerin IFES – Institut für empirische Sozialforschung GmbH und Autorin der Studie „Arbeiten in der Kommunikationsbranche in Österreich“

Selbstverständlich sind auch alle Mitglieder, die nicht bei den bisherigen Veranstaltungen waren, herzlich eingeladen.

Der PRVA bedankt sich bei seinen Wirtschaftspartnern für die Unterstützung der Verbandsarbeit

						
						

Ziel des Arbeitskreises ist es, im Rahmen von vier Vorträgen zu unterschiedlichen Aspekten der Transformation der Kommunikation und einem Schluss-Workshop eine „Landkarte“ und Standortbestimmung für die Kommunikationsbranche bzw. die PR-Schaffenden von morgen zu entwickeln. Darüber hinaus wird auf Basis der Impulsvorträge und gemeinsamer Diskussionen eine Befragung von (angehenden und aktuellen) PR-Schaffenden sowie der österreichischen Gesamtbevölkerung entwickelt. Die Ergebnisse sollen als Grundlage für die Weiterentwicklung und Schwerpunktsetzung der Kommunikationsbranche dienen.

Der Leiter des Round Tables

Florian Haas ist Head of Communications DACH der globalen Prüfungs- und Beratungsorganisation EY (vormals Ernst & Young), Vorstandsmitglied des PRVA und Lehrbeauftragter für „Public Relations“ an der Universität Wien. Bei EY hat er den Bereich „Integrated Communications“ mitaufgebaut und leitet aktuell ein Team von rund 25 Kommunikationsprofis in Österreich, Deutschland und der Schweiz. In dieser Funktion verantwortet er die externe und interne Kommunikation sowie den Bereich Corporate Responsibility. Davor sammelte er mehrere Jahre Agenturerfahrung als Berater bei The Skills Group GmbH.

Anmeldungen bitte bis spätestens 16. September über unsere [Website](#).

Für Personenmitglieder ist diese Veranstaltung ein kostenloser Service; Wirtschaftspartner, Förderer des PRVA und Gruppenmitglieder (Institutionelle, Agentur- und Unternehmensmitglieder) erhalten für MitarbeiterInnen freien Eintritt. Gäste investieren Euro 25 (zzgl. Ust).

Beste Grüße
Angelika Rädler
PRVA-Generalsekretärin

Wir verarbeiten die von Ihnen im Rahmen unserer Veranstaltungen, an denen Sie freiwillig teilnehmen, angefertigten Fotos zur Nachberichterstattung auf Basis berechtigter Interessen für (regionale, nationale und auch internationale) Presseaussendungen und Publikationen, Informationsbroschüren sowie für den Online-Auftritt des PRVA (inklusive Social Media Kanäle). Sie können als Betroffene/r jederzeit dieser Verwendung Ihrer Daten widersprechen.

Der PRVA bedankt sich bei seinen Wirtschaftspartnern für die Unterstützung der Verbandsarbeit

